

Votum: Kauf

Amundi MSCI India Swap II UCITS ETF EUR Acc - Fonds

Stand: 19. November 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Amundi ETF Asset Management
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Indien
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	EUR
Replikationsmethode	Synthetisch
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	A2H57G / LU1681043086
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsauflage	18.04.2018
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Sparplanfähig	Nein
VL-fähig	Nein



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 17.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-15,98% / +15,85% / +58,08%
Volatilität (3 Jahre) ³	14,93%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,80%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,80%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Kauf

Highlights

Indien bleibt Wachstumslokomotive mit Schattenseiten

Geringe Handelsspanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs

Synthetische Index-Nachbildung

19.11.2025

Investmentansatz

Anlageziel des Amundi MSCI India Swap II UCITS ETF EUR Acc

Der Amundi MSCI India Swap II UCITS ETF EUR Acc ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund - ETF). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des MSCI India Index anknüpft.

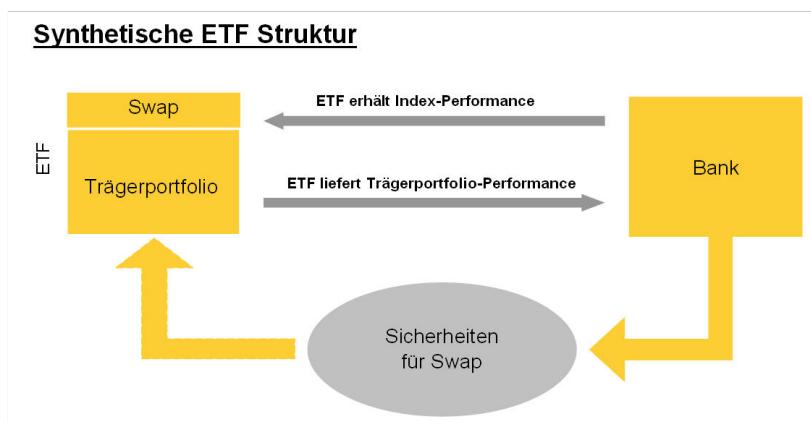
Bei der Berechnung des Index werden neben den Kurswerten der in ihm enthaltenen Unternehmen auch Dividenden- und Bonuszahlungen abzüglich der Quellensteuer berücksichtigt.

MSCI India Index

Der MSCI India Index spiegelt die Wertentwicklung der Aktien von Unternehmen aus Indien wider. Bei den im Index vertretenen Unternehmen handelt es sich um Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung. Diese setzen sich aus 85% der frei verfügbaren Aktien am entsprechenden Markt zusammen. Der Index wird vierteljährlich überprüft und neu gewichtet.

Synthetische ETF Struktur

Dieser ETF wird über die swapbasierte Replikationsmethode (Nachbildung) abgebildet. Das bedeutet, swapbasierte ETFs investieren in der Regel nicht in die Bestandteile des abzubildenden Index. Vielmehr gibt es ein sogenanntes Trägerportfolio, welches in der Zusammensetzung deutlich vom abzubildenden Index abweichen kann. Um die Differenz in der Wertentwicklung zwischen dem Trägerportfolio (sogenannter Basket) und dem abzubildenden Index auszugleichen, schließt der Fonds mit der BNP Paribas Bank einen Tauschvertrag (sogenannter Index-Swap) ab.



Der Hauptgrund der synthetischen Replikation ist, dass durch das Swap-Geschäft die Abweichung (der Tracking Error) zwischen der Wertentwicklung des Index und der des ETFs in der Regel nur sehr gering ist. Gerade bei sehr breiten oder illiquiden Marktindizes können synthetische ETFs unter anderem durch ihre Kostenoptimierung Vorteile bieten. So machen Handelsrestriktionen, unterschiedliche Zeitzonen und auch steuerliche Aspekte eine physische Replikation schwierig.

Unsere Einschätzung

Votum: Kauf

US-Regierung verdoppelt Zölle für indische Einfuhren

Die US-Regierung hat die Importzölle für viele indische Einfuhren drastisch erhöht. Der Zusatzzoll beträgt mit Wirkung vom 27. August 2025 nun 25%. Damit betragen die Zölle auf Importe wie Kleidung, Schmuck und Möbel bis zu 50%. Die US-Regierung begründete diese Erhöhung im Wesentlichen mit der Tatsache, dass Indien weiterhin günstiges Öl aus Russland importiere und somit die Kriegsmaschinerie Russland unterstütze. Zudem wollte Indien bei bilateralen Verhandlungen den USA keinen Zugang zu seinen Agrar- und Milchmärkten gewähren.

Schätzungen zufolge dürfte durch die Erhöhung der Importzölle Indiens BIP im kommenden Jahr um 0,4% sinken. Die Zölle dürften mehr als die Hälfte der indischen Warenexporte in die USA in Höhe von 87 Mrd. USD betreffen. Die USA zählten im Jahr 2024 mit einem Anteil von 18,4% an den Gesamtausfuhren mit Abstand zu dem wichtigsten Exportmarkt Indiens. Zudem stehen rund 2 Millionen Arbeitsplätze auf der Kippe und eine Vielzahl von kleinen Exporteuren sind in ihrer Existenz bedroht.

Indien bleibt eine Wachstumslokomotive mit Schattenseiten

Die indische Volkswirtschaft weist seit langer Zeit eine der weltweit höchsten Wachstumsraten auf. In den vergangenen Jahren zwölf Jahren hat sich die gesamtwirtschaftliche Produktion mehr als verdoppelt. Schon Ende dieses Jahrzehnts könnte Indien laut einer Prognose des Internationalen Währungsfonds Japan und Deutschland hinter sich lassen und zur drittgrößten Volkswirtschaft avancieren. Verantwortlich für das starke Wachstum zeichnet vor allem die unverändert stark wachsende Bevölkerung (von derzeit 1,4 Mrd. auf 1,7 Mrd. Einwohner im Jahr 2050). Verantwortlich für den wirtschaftlichen Erfolg Indiens zeichneten in den vergangenen Jahren auch eine Reihe von Reformen.

Kehrseite des auf den ersten Blick beeindruckenden konjunkturellen Wachstums sind aber eine Reihe von strukturellen Problemen, mit denen Indien seit langem kämpft. So betrug das Pro-Kopf-BIP 2024 nur 11.000 US-Dollar. Das ist weniger als die Hälfte des chinesischen Pro-Kopf-BIP. Verantwortlich für das niedrige indische Pro-Kopf-BIP zeichnen unter anderem zahlreiche Eingriffe des Staates, ein hoher, zudem stark subventionierter Landwirtschaftsanteil, eine zu starke Abschirmung der Wirtschaft gegenüber dem Ausland, zu hohe Zölle, zahlreiche nicht-tarifäre Handelsbeschränkungen sowie eine in Teilen veraltete Infrastruktur (Energie, Wasser/Abwasser, Gesundheit, Bildung etc.).

All diese Faktoren bremsen den Strukturwandel und verlangsamen Indiens Aufstieg hin zu einem Land mit einem höheren Anteil an Industrie und Dienstleistungen.

Fazit

Der indische Sensex hat sich wie viele andere Märkte auch vom Zollschock erholt. Mit einem KGV von über 21 für 2025 ist die Börse nun wieder etwas teurer. Das solide BIP-Wachstum, das ansehnliche Gewinnwachstum sowie die strukturell positiven Faktoren (u.a. Demografie, Urbanisierung) dürften mittelfristig die positiven Aussichten für Indien stützen. Negativ wirken die hohen US-Zölle sowie die Geopolitik. Wir votieren den Amundi MSCI India Swap II UCITS ETF mit "Kauf".

Kosteninformation

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodels. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/ Branchen besser entwickeln als der Fonds und

Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist

- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Sandra Weißenberger, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	19. November 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar.

Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Kauf	19. April 2023

Amundi MSCI India Swap II UCITS ETF EUR Acc , WKN - A2H57G

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.